



Energiewende ER(H)langen e.V. Bürgerinformation Großenseebach

13.10.2027, 18:00, Mehrzweckhalle Großenseebach

ESC - Seebachgrund - Mittelfranken



Energy Sharing Community (ESC) Seebachgrund – Mittelfranken

„ Strom von uns für uns “

Was ist eine Energy Sharing Community ?

- Eine Gruppe, die sich zusammenfindet um sich gegenseitig über das öffentliche Netz mit Strom aus den in der Gruppe vorhandenen PV-Anlagen oder anderen Erneuerbare Energien Erzeugungsanlagen zu versorgen.
- Die Mitglieder der Gruppe sollten in der Mehrheit (!) keine eigene PV-Anlage besitzen und insgesamt ausreichend großen Energiebedarf haben, um genügend überschüssige PV-Energie der Erzeuger abzunehmen.
- Der Rest des PV-Überschusses wird in andere ESC oder am Strommarkt verkauft.
- Wenn der Strom aus den PV-Anlagen nicht ausreicht, kauft die ESC günstigen Windstrom dazu und am Ende dann noch den fehlenden sog. Reststrom von der Strombörse.
- Und damit das alles für die Teilnehmenden ohne Aufwand bleibt, beauftragt die ESC einen Dienstleister, den sogenannten Bilanzkreisbildner und Direktvermarkter.

Wer sind die Teilnehmer der Energy Sharing Community ?

- **Consumer = Verbraucher:** Bürger, Öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe
 - Kaufen ihren Strom in der ESC und werden **vollversorgt**. Die ESC übernimmt somit die Rolle des Energieversorgers.
 - Speisen nicht in die ESC ein
- **Prosumer = Erzeugende Verbraucher:** Bürger, Öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe mit eigener Erneuerbare Energien Erzeugungsanlage (PV, Bio-BHKW, Windrad etc.)
 - Speisen Ihren nicht selbst verbrauchten **Überschussstrom** ihrer Erneuerbaren Energie Erzeugungsanlage(n) in die ESC ein
 - Beziehen Ihren nötigen Netzstrombedarf aus der ESC als deren Energieversorgungsunternehmen
- **Producer = Erzeuger:** Bürger, Bürgergemeinschaft, Öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe, die allein oder gemeinsam eine Erneuerbare Energien Erzeugungsanlage mit oder ohne Grünstromspeicher betreiben.
 - Der Überschuss der Prosumer / Producer soll zunächst möglichst vollständig in der ESC verbraucht werden. Deshalb ist es sinnvoll, dass sich auch viele Consumer in der ESC beteiligen.
 - Überschuss, der nicht innerhalb der ESC verbraucht wird, wird dann an andere ESC oder an der Börse verkauft
 - Producer beziehen selber keinen Strom aus der ESC

Die Teilnehmenden benötigen auf lange Sicht Smart-Meter oder Intelligente Messeinheiten mit DFÜ-Modul, aber wegen des verzögerten Einbaus durch die Messstellenverantwortlichen Stellen (Netzbetreiber) nicht sofort.

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Welche Vorteile hat die ESC gegenüber herkömmlicher Einzelversorgung über EVU ?

- **Vorteile für Consumer = Verbraucher:**
 - Bezieht preiswerten regionalen Ökostrom zu sehr wettbewerbsfähigen Konditionen ohne Umweg über die Strombörse
 - Ist durch weitgehende Abkopplung von der Strombörse vor Turbulenzen am Strommarkt sicher, z.B. durch Abregelung fossiler Kraftwerke bei Kühlwassermangel oder Schließung von Handelsstraßen für den Transport fossiler Energien
- **Vorteile für Prosumer = Erzeugende Verbraucher:**
 - Attraktiv für Teilnehmer mit ü20-PV-Altanlagen und Neuanlagen ab Inbetriebnahme-Jahr 2021, denn diese erhalten bessere PV-Überschussvergütung in der ESC als gemäß EEG oder bei alleiniger Direktvermarktung an der Strombörse.
- **Vorteile für Producer = Erzeuger:**
 - Erhält mit ü20-PV-Altanlage und Neuanlage ab Inbetriebnahme-Jahr 2021 i.d.R. bessere PV-Vergütung als nach EEG oder bei alleiniger Direktvermarktung an der Strombörse
- **Vorteile für alle ESC-Teilnehmer:**
 - Behalten ihre Energiewertschöpfung in eigener Hand
 - Verhalten sich netzdienlich, wenn Erzeugung und Verbrauch vor Ort möglichst synchron (15-Minutenmessung) geschieht und so die überregionalen Netze entlastet werden
 - Genießen das **Wir-Gefühl** einer klimatauglichen, ökologischen und wirtschaftlich attraktiven Selbstversorgung mit Strom

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Wer ist das operative Bindeglied der ESC ?

Der ESC-Dienstleister als Bilanzkreisbildner, Direktvermarkter, Reststromversorger

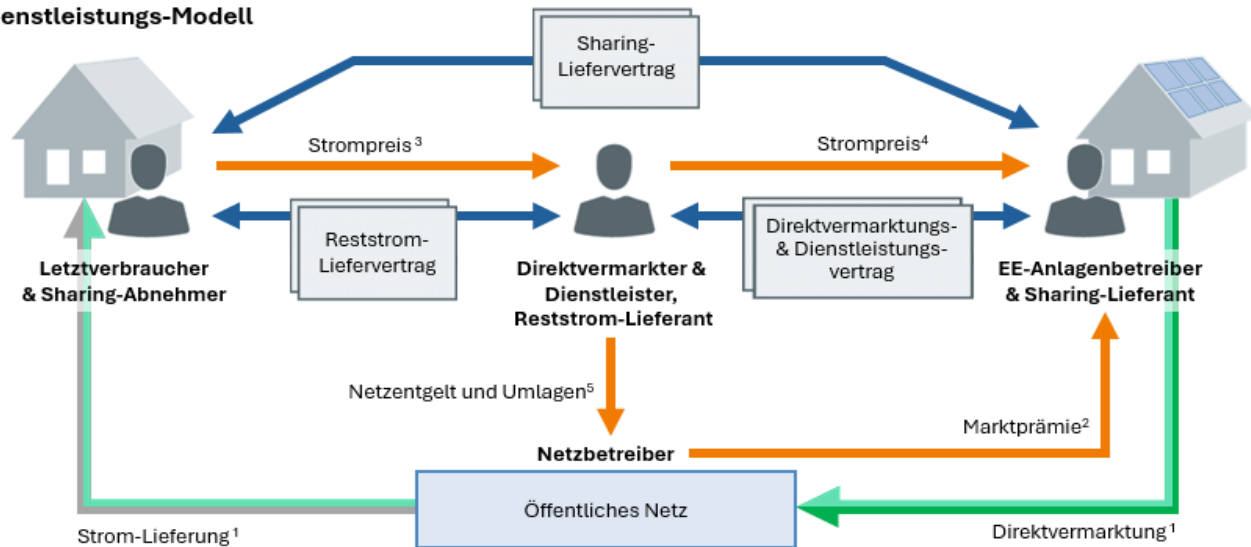
- Schließt Stromliefer- und Strombezugsverträge mit den ESC-Teilnehmern ab
- Erfasst und bilanziert Erzeugung und Verbrauch aller ESC-Teilnehmenden im 15-Minutentakt in einer IT-Landschaft und bilanziert den Summen-Eigenverbrauch und den Summen-Energieüberschuss der ESC
- Verkauft den ESC-Überschuss bundesweit an andere ESC oder an der Strombörse zum Bestpreis
- Deckt den ESC-Reststrombedarf bundesweit durch Überschüsse aus anderen ESC, durch Zukauf von Ökostromkontingenten (PPA) oder durch Zukauf an der Strombörse zum Bestpreis
- Rechnet mit den ESC-Teilnehmenden ab
- Ermöglicht den Verbrauchern am Jahresende die Stromsteuer (2,05ct/kWh) für die Strommenge erstattet zu bekommen die durch PV-Anlagen in nicht mehr als 4,5 km Abstand erzeugt wurde
- Gibt Anreize für die ESC zu wachsen, da die Servicegebühr pro kWh mit steigendem Umsatz absinkt

Wehrmutstropfen Deutschland: Es fallen die vollen Netzgebühren an auch wenn die ESC lokal begrenzt ist
Vergleich: In Österreich fallen die Netzgebühren nur für die genutzten Netzebenen an

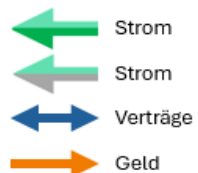
ESC - Seebachgrund – Mittelfranken

Übersicht über Rollen und Geschäftsabläufe der ESC

Energy Sharing Dienstleistungs-Modell



Legende



¹ einschließlich der anteiligen Sharing-Strommengen (hellgrün dargestellt)

² für die gesamte EE-Netzeinspeisung

³ für Reststrom-Liefermengen und Sharing-Liefermengen (finanzielle Abwicklung durch Dienstleister)

⁴ für Sharing-Liefermengen (weitergeleitet) sowie für Abnahmemengen, die die Sharing-Mengen übersteigen

⁵ für den gesamten Strombezug des Sharing-Abnehmers

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Bisherige Arbeitsschritte und Ergebnisse:

Q2/2026: Bildung der ESC-Arbeitsgruppe zunächst für die **Pilotregion Seebachgrund bzw. im Umfeld des Energiewendevereins ER(H)langen e.V.**

Q2/2026: Klärung der Rechtslage für ESC in Deutschland für sog. Teilversorgung gemäß §42c oder Vollversorgung gemäß Empfehlung der Bundesnetzagentur

08/2026: **Entscheid für Vollversorgungsmodell** gemäß Empfehlung der Bundesnetzagentur

Q3/2026: Sondierung und wettbewerbliche Auswahl möglicher Direktstromvermarkter und Reststromlieferanten(Nobile, WeShareEnergy, Bürgerwerke eG)

08/2026: **Zukaufmöglichkeit für günstigen regionalen Windstrom erschlossen**

08/2026: Kurzfristige Anwerbung von 52 Pilotteilnehmern (Verbrauchs- und PV-Daten erhoben) für Proberechnung des erwartbaren Strompreises

09/2026: **Simulation der Pilot-ESC**, Berechnung des zu erwartenden Strompreises und Klärung der Bildungsregeln für eine optimale ESC-Zusammensetzung durch den favorisierten Direktvermarkter

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Erste Strompreisindikationen aus ESC – Strompreisanalyse (52 Pilotkunden) (Vergleich zum Marktbeschaffungswert 2027 – Nicht mit Bestandsverträgen aus 2026 vergleichbar):

- Grundpreis Netz (Netzgebühr, Zähler, Umlagen, Abgaben, Steuern netto): 8,21 € monatlich
- Grundpreis Direktvermarkter (entspricht EVU): 4,95 € monatlich
- Grundpreis gesamt (netto): **13,16 € monatlich**
- **Grundpreis gesamt (brutto): 15,66 € monatlich**
- Arbeitspreis Beschaffung (vor Steuern, Umlagen etc.): 8,88 ct / kWh
- (PV- und Windstrompreis gemäß Datensatz 52er-Gruppe)
- Arbeitspreisanteil Abgaben (Steuern, Umlagen etc.): 16,12 ct/kWh
- **Arbeitspreis gesamt (netto): 25,00 ct / kWh**
- **Arbeitspreis gesamt (brutto): 29,75 ct / kWh**

Ergebnis: Der ESC-Tarif ist 4,72 ct/ kWh günstiger als der aktuelle Marktbeschaffungswert 2027 für Strom !

Nächste Schritte in der Simulation: Heben weiterer Potentiale (Marktprämie für U20-Prosumer in Berechnungen einarbeiten, Zahl der Verbraucher ohne PV erhöhen, Windkontingent weiter erhöhen)

Verbraucher mit Tagesprofil hinzugewinnen d.h. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, ESC vergrößern durch Werbung in Energiewendeverein und in der EWERG eG sowie öffentlich

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Nächste Ziele und Schritte:

Q4/2026: Festlegung des bevorzugten ESC-Geschäftspartners (Bilanzkreisbildner, Direktstromvermarkter, Reststromlieferant)

Q4/2026: Bildung ESC-Beirat zur Kontrolle, Optimierung und Weiterentwicklung der ESC mit dem o.g. Dienstleister

Q4/2026: Aufsetzen des ESC-Vertrags mit dem o.g. bevorzugten Dienstleister

Q4/2026: Flyer für Werbung und Web-Tool für Anmeldung und Datenerfassung der Interessenten (Muster bereits vorhanden)

Q4/2026: Bürgerinfo und öffentlicher Aufruf zur Teilnahme

Q1/2027: Operativer Start der ESC (Start für Prosumer und Consumer sowie Producer)

Wachstum der ESC vorantreiben durch gezielte Ansprache und Werbung und insbesondere durch Weitersagen der ESC-Teilnehmer in Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft, Nahestehende Unternehmen → **Motto: Jeder Prosumer mit PV bringt 3 Consumer ohne PV mit**

Zukauf von regionalen Windstromkontingenten (Wust Wind & Sonne) erhöht die sehr günstige ESC-(Eigen)-versorgung deutlich.

Mittelfristig: Prüfung und ggf. Umsetzung eines **gemeinsamen ESC-Stromspeichers** oder Nutzung der vorhandenen PV-Speicher der Prosumer / Producer zur weiteren Erhöhung der ESC-Eigenversorgung. Ist zulässig, benötigt aber formale und messtechnische Vorkehrungen.

Mittelfristig: Investition in eine Bürger-PV-Freiflächenanlage mit Energiespeicher zur weiteren Expansion und Ertragsoptimierung der ESC. Voraussetzung ist ausreichende Größe der ESC und Höhe des Verbrauchs oder (!) Aufnahme von Ü20-Anlagen der EWERG eG.

ESC - Seebachgrund – Mittelfranken



Arbeitskreis ESC:

- Michael Arbeiter, Michael Vogtmann (DGS: Deutsche Gesellschaft für Solarenergie)
- Ernst Rappold, Ernst Eberlein, Dieter Maischak (Energiewendeverein)
- Stefan Jessenberger (Vorstand EWERG Bürger:innen Energiegenossenschaft)
- Jürgen Jäkel (1. Bürgermeister Gemeinde Großeneseebach)

Interesse an der ESC ?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Falls Sie Interesse an der ESC haben, tragen Sie sich bitte in die ausliegenden Listen ein, damit wir Sie per E-Mail erreichen können